

Wie geht ihr mit "schwierigen" Klassen um?

Beitrag von „elefantenflip“ vom 25. März 2003 20:07

@willy: Deine Methoden finde ich krass, möchte sie aber nicht ganz verwerfen. Ich finde es nur traurig, dass es so weit kommen muss. Ich bin mit der Illusion Lehrer geworden, dass man über Verständnis und Erklären eine Menge erreichen kann - kann man auch, aber nicht immer. Ein großes Problem scheint mir zu sein, dass nicht alle die selbe Sprache sprechen, d.h. ein Kind, das zu Hause viel Druck bekommt, hört auch nur auf Druck, bei einem anderen reicht oft schon eine kleine Ermahnung. Wie kriegt man alles unter einen Hut, ohne Kinder kaputt zu machen.

An meinem eigenen 4 jährigen Sohn merke ich aber auch, dass er geradezu nach Grenzen schreit und einmal durchgreifen ihn zahm werden lässt. Mit Durchgreifen meine ich nicht körperliche Züchtigung, sondern Grenzen aufzeigen.

Anschließend fühlt er sich selber auch besser. Schade, dass so Erziehung zu funktionieren scheint. Wichtig finde ich aber immer den anschließenden Dialog - auf beiden Seiten.

Es gibt dazu ein Klasse Buch: Jedes Kind kann Grenzen lernen, leider habe ich das Buch Eltern geliehen und den Autor nicht parat.

flip
